

# Budissinische wöchentliche Nachrichten.

No. XIV.

Den 3. April 1784.

## I. Aus Budissin.

Von der Wahrheit: daß das gegenwärtige Jahr, so wie das vergangne, an außerordentlichen Naturbegebenheiten reich ist, überzeugt uns auch die so sehr streng anhaltende Kälte. Welcher Greis sahe die Natur überall in den: Monate, wo sonst schon die Gluren mit dem Reize des Frühlings prangten, noch so in das drückende Kleid des Winters gehüllt, wie jetzt? — Der Allgütige lasse uns den Lenz, wenn er einmal uns und unsere Aecker und Gluren mit seiner Sonne überströmt, ununterbrochen genießen! — Nachrichten aus Kottbus melden: daß am Sonnabend, den 27. März, daselbst und in dasiger Gegend ein heftiges Donnerwetter gewesen sey, welches auf dem Lande ein paar mal eingeschlagen, jedoch aber keinen Schaden gethan habe.

## Todesfall.

Wir sehen uns genöthigt nachzuholen: daß hier am 19. vor. Mon. Herr Johann Valentin Kolb, zweiter Lehrer in der von Sr. Hochedelgeb. dem Herrn Oberkammerer Prenzel gestifteten Freyschule, in einem Alter von 18 Jahren und 9 Monaten gestorben ist. Er war aus Dresden gebürtig, woselbst sein Vater Büchschäfter bey der Leibgrenadier-Garde ist. Jeder, der ihn kannte, schätzte in ihm den rechtschafnen vernünftigen Jüngling und den geschickten Unterweiser; und er hatte die Liebe der Kinder in einem sehr hohen Grade.

## II. Aus dem Vaterlande.

Beym Kurfürstl. geheimen Finanzcollegio ist Herr Christian Gottlieb Müller als Ober- Acciseinnehmer in Ramenz, und Herr Johann Gotthelf Herrmann  
als